

20 Jahre Bunter Bücherabend mit Roswitha Budeus-Budde

Die Haare: flammend roten Locken! Im Schlepptau: ein großer Rollkoffer voller Geschichten. Roswitha Budeus-Budde besuchte Anfang der Adventszeit zum mittlerweile 20. Mal zur traditionellen Präsentation ihrer Lieblingsbücher des Jahres das Bruckmühler Gymnasium. Ihre Fangemeinde im Mangfall-Tal ist inzwischen stattlich, der Mehrzweckraum war bis auf den letzten Platz besetzt mit erwartungsvollen Leseratten und Bücherwürmern jeden Alters. Direktor Walter Baier begrüßte die Redakteurin der Süddeutschen Zeitung herzlich.



„Sie waren vor zwanzig Jahren erster Veranstaltungsgast unseres neu eröffneten Gymnasiums. Seither begeistern Sie unsere Schülerschaft jedes Jahr mit Ihrer Expertise, und auch Erwachsene erhalten durch ihre Bücher-Tipps immer wieder einen neuen Blick auf die Dinge.“

Frau Budeus-Budde startete mit „Mutmachbüchern“. „Ich empfehle heute Abend Bücher, die, obwohl sie teils schwere Schicksale enthalten, optimistisch geschrieben sind und Kinder stark für die Zukunft machen wollen“, so die gelernte Bibliothekarin zur Eröffnung. Da ist zum Beispiel Archie, der eine depressive Mutter hat und in der Schule gemobbt wird. Oder die kleine Tiffany, die die Badewanne überschwappen lässt und das ganze Haus unter Wasser setzt. Ein an Demenz erkrankter Großvater muss vor dem Heim bewahrt werden, ein einsamer Straßenjunge eine neue Familie finden. In der Kategorie „Fantasy und Abenteuer“ verwandelten sich Kinder in magische Kaninchen, besuchten als Verwandte von Märchenfiguren eine funkelnagelneue magische Schule oder freundeten sich in einer digitalen Zukunft mit Robotern an, die lieber Menschen wären. Auch einige dunkle Fantasy-Romane „voll spannender Gruselromantik“ für ältere Leserinnen und Leser und ganz besondere Titel, die „so besonders sind, dass sie zeigen, was Kinder- und Jugendliteratur heute alles schafft“, hatte Frau Budeus-Budde im Gepäck.

Zum Schluss stellte die SZ-Redakteurin herrlich illustrierte Sachbücher zu vielfältigen Themen vor, darunter ein Porträt des gigantischen Blauwals, ein in Zusammenarbeit mit dem British Museum entstandenes Werk über Mumien und eine Reise zu den Mauern der Welt - auch den Mauern in unseren Köpfen. Sie endete mit einem warnenden Buch über Wahrheit, Fake News und die Gefahren des Internets, das sie gerne „an alle Schulen schicken würde“ und einem Ratgeber zu Reichtum und Geld mit dem Fazit: „Am allermeisten sollten wir in uns selbst investieren“.

Annette Ganter, Leiterin der Schulbibliothek, dankte im Namen aller Zuhörenden für die bunte und kurzweilige Präsentation und verlieh der Klasse, aus der die meisten Schülerinnen und Schüler gekommen waren, einen Adventskalender. In der Aula konnten anschließend alle „Stars“ des Abends an einem Stand der Buchhandlung „Buch und Café“ erworben werden. Die Bücherliste finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums.

Text: Ina-Maria Rückert-Eheberg / Christian Buxot